

MICHAEL PORZELT
=

MARGARETHA
PACKERT
=

URURGROSSVATER
MICHAEL PORZELT
* 6.9.1795 REITSCH
† 15.7.1875 NEUKEN-
ROTH

URURGROSSVATER
CONRAD WEISSERTH
* -
† -

URURGROSSVATER
MICHAEL EICHHORN
* 20.2 - 1781
† 10.04 - 1852

URURGROSSVATER
GEORG KESTEL
* 9.5 - 1780
† 7.11 - 1842

URURGROSSMUTTER
GERTRAUD
WEISSERTH
* 31.1.1800 NEUKEN-
ROTH
† 6.11.1863 -H-

URURGROSSMUTTER
DUNIGUNDE ROMIG
* -
† -

URURGROSSMUTTER
MARGARETHA FUG
* 17.11 - 1788
† 7.2 - 1838

URURGROSSMUTTER
KATHARINA GERBER
* 7.8 - 1790
† 19.10 - 1858

URURGROSSVATER
UNBEKANNT

URURGROSSMUTTER
KATHARINA PORZELT
* 16.9.1825 NEUKEN-
ROTH
† 19.12.1902 -H-

URURGROSSVATER
PETER EICHHORN
• BERGMANN •
* 21.9.1820 STOCK-
HEIM
† -

URURGROSSMUTTER
MARGARETHA
KESTEL
* 2.3.1825 REITSCH
† -

URURGROSSVATER
GEORG PORZELT
• BERGMANN •
* 22.1.1849 NEUKENROTH
† 26.5.1928 KRONACH

URURGROSSMUTTER
AGNES, BARB. EICHHORN
* 26.1.1852 STOCKHEIM
† 9.11.1918 WELITSCH

MUTTER
KATHARINA PORZELT
• KÖCHIN •
* 11.2.1890 NEUKENROTH
† 2.1.1972 KRONACH

Hans 7.8. 1921 Kronach

Die Großeltern Porzell

Georg Porzell

geb. 22.Jan.1849 - in Neukenroth

gest.26.Mai 1928 - in Kronach

Er war Bergmann im Kohlebergwerk in Stockheim bei Kronach. Ich kann mich noch sehr gut an ihn erinnern, denn er war öfters bei meinen Eltern in Kronach und hat mit uns beiden Buben in einem Zimmer geschlafen.

Er hatte immer eine Glaskugel (Glasmärbel) im Mund, wahrscheinlich aus alter Angewohnheit aus seiner Arbeit im Bergwerk. Ich weiß heute noch, ich war damals 7 Jahre alt, als man meinen Großvater im Leichenwagen an unserem Haus vorbei nach Neukenroth fuhr, wo er begraben wurde.

Hynes Porzell

geborene EICHHORN

geb. am 26.Jan.1852 in Stockheim

gest. am 9.Nov.1918 in Welitsch

Mir ist über meine Großmutter nichts bekannt. Sie starb 3 Jahre vor meiner Geburt. Zu der Zeit, als meine Mutter noch lebte und ich sie hätte über den Lebenslauf ihrer Mutter befragen können, habe ich an diese CHRONIK noch gar nicht gedacht.

Die Kinder der Großeltern Porzelt

KATHARINA

Meine Mutter. Näheres in ihrer Personanbes-
chreibung. *see next page*

PAUL

Onkel Paul war Lokomotivführer bei der Reichsbahn in Press-ig, wohnte in Neukenroth. Sie hatten 3 Kinder: TRINA, wohnt in München, HANS, (der 'Dicke Onkel Hans'), wie ~~ihm~~ meine Kinder ihn nannten, wohnt in Kronach, am 'Kaulanger'. und die GRETEL, die im Kaufhaus KESTEL in der Bahnhofstraße in Kronach als Köchin angestellt war. Sie hat später den Witwer HANS REBHAN in Neukenroth geheiratet.

BABETTE

Tante "BABETT" hat den Lokomotivführer bei der Reichsbahn, HANS STADELMANN, geheiratet. Sie hatten eine Tochter, GUNDA, heute verheiratet mit einem Zollbeamten, MAX NOTHAS, wohnhaft in Kronach, Wächtersflur.

Sie waren zuerst bei Onkel Paul gewohnt, später sind sie nach Press-ig verzogen. Ich war mehrmals bei ihnen in Ferien.

NANNI

Tante NANNI HORN wohnte mit ihrer Familie in Welitsch, bei Pressig. Sie hatten eine kleine Landwirtschaft und während des Herbstes und des Winters waren sie alle mit "Larvenmache-n" beschäftigt. Ich selbst habe noch solche 'LARVEN' mit angefertigt, aus Spaß an der Freud!

Katharina Schnappauf

Gebor-en am 11. Februar 1890 - in Neukenroth

Gestorben am 2. Januar 1972 - in Kronach

Sie kam von Neukenroth nach Kronach, wo sie als gelernte Köchin u.a. im Hause KÖNIG, Kaufhaus am Marktplatz, tätig war. Ihr höchstes Ziel war ein eigenes Haus und nach ihrer Heirat mit JOHANN SCHNAPPAUF erwarben sie d-as kleine erdgeschoßige Häuschen in der "Lindenstraße", das sie im Jahre 1928 zur jetzigen Form und Größe ausbauten.

Zielstrebig wie sie war, verstand sie es, ihre Familie zu gutem Ansehen in Kronach zu führen und war ihren beiden Buben PAUL u. HANS eine gute Mutter. Ihr Bemühen war es, die beiden zu rechtschaffenen Männern zu erziehen und ihnen durch gute Berufswahl den späteren Lebensweg zu ebnen. Sie war sehr sparsam und eifrig und scheute sich nicht, bei einem benachbarten Bauern bei der Heu- und Kartoffelernte zu helfen, um dadurch ein paar Mark dazuzuverdienen.

Durch ihre schon erwähnte Zielstrebigkeit und Sparsamkeit verhalf sie auch ihren beiden Enkelkindern MONIKA und PAUL zu eigenen Häusern: MONIKA erbt das Elternhaus in Kronach, durch dessen Verkauf sie sich in Coburg ein eigenes Haus erwerben konnte. Für PAUL wurde in Lichtenfels, Kornweg 4, Grund und Boden erworben und ein Zweifamilien-Wohnhaus erstellt.

Näheres über den Werdegang der beiden Häuser siehe bei den Personenbeschreibungen.

MARGARETHE

Sie war mit dem Metzger ^{JAKOB} ~~HANS~~ HOSS verheiratet und wohnte zuerst in Regensburg. Später sind sie nach Amerika ausgewandert. Sie hatten zwei Kinder: FERDY und GERDA(MARGE).

Die Amerika-Tante, wie wir sie nannten, hat uns nach dem Krieg 1945 öfters ein sogenanntes "CARE-PAKET" geschickt, als in Deutschland noch große Not war.

JAKOB HOSS, ihr Mann, starb infolge eines Herzinfarktes während einer Autofahrt, während ihr Sohn FERDY beim Angeln ertrank.

AGNES

Tante AGNES ZIPFEL wohnte auch in Neukenroth. Ich kann mich noch gut daran erinnern, daß ihr Mann sich mit Kanarien-Zucht beschäftigte. Während unseres Ferienaufenthaltes in Neukenroth waren wir öfters bei ihnen zu Besuch.

GEORG

Onkel GEORG PORZELT war Kriegsversehrter aus dem ersten Weltkrieg, er hatte ein Bein verloren und wurde deshalb am 'Bezirksamt/Landratsamt' angestellt. Er hatte 5 Kinder: GUNDA - FERDINAND - JOSEF - MARGA und Heinrich.

Er starb an Wundstarrkrampf, weil sein Sohn Ferdinand ihn beim Schlachten einer Ziege in einen Finger schnitt und die Wunde nicht ärztlich behandelt wurde (Tetanus-Spritze).

DEAR MARGÉ,
THESE ARE THE DATES OF YOUR MOTHER'S
SISTERS AND BROTHERS

- 5 PORZELT (HOSS) MARGARETHE
* 13. MAI 1888 NEUKENROTH † ... 02. 1969 ROCHESTER USA 81
- 1 PORZELT (ZIFFEL) AGNES
* 11. 09. 1877 NEUKENROTH † 13. 09. 1952 NEUKENROTH 75
- 2 PORZELT PAUL
* 25. 09. 1880 NEUKENROTH † 04. 06. 1950 NEUKENROTH 70
- 3 PORZELT (KEIM) ANNA
* 29. 03. 1884 NEUKENROTH † 26. 03. 1974 WELITSCH 90
- 4 PORZELT (MARTIN) MARIA
* 15. 07. 1886 NEUKENROTH † 31. 07. 1966 WELITSCH 80
- 6 PORZELT (SCHNAPPAUF) KATHARINA
* 11. 02. 1890 NEUKENROTH † 02. 01. 1972 KRONACH 82
- 7 PORZELT (STADELMANN) BARBARA
* 20. 09. 1892 NEUKENROTH † 16. 01. 1972 KRONACH 80
- 8 PORZELT GEORG
* 03. 06. 1894 NEUKENROTH † 18. 11. 1933 KRONACH 39

HOPe YOU ARE
SATISFIED.

1995 / SEPTEMBER / 15

Lissy + Hans
WITH ALL OUR LOVE

Die Großeltern Porzell

Georg Porzell

geb. 22.Jan.1849 - in Neukenroth
gest.26.Mai 1928 - in Kronach

Er war Bergmann im Kohlebergwerk in Stockheim bei Kronach. Ich kann mich noch sehr gut an ihn erinnern, denn er war öfters bei meinen Eltern in Kronach und hat mit uns beiden Buben in einem Zimmer geschlafen.

Er hatte immer eine Glaskugel (Glasmärbel) im Mund, wahrscheinlich aus alter Angewohnheit aus seiner Arbeit im Bergwerk. Ich weiß heute noch, ich war damals 7 Jahre alt, als man meinen Großvater im Leichenwagen an unserem Haus vorbei nach Neukenroth fuhr, wo er begraben wurde.

Hynes Porzell

geborene EICHHORN
geb. am 26.Jan.1852 in Stockheim
gest. am 9.Nov.1918 in Welitsch

Mir ist über meine Großmutter nichts bekannt. Sie starb 3 Jahre vor meiner Geburt. Zu der Zeit, als meine Mutter noch lebte und ich sie hätte über den Lebenslauf ihrer Mutter befragen können, habe ich an diese CHRONIK noch gar nicht gedacht.

Die Kinder der Großeltern Porzelt

KATHARINA

Meine Mutter. Näheres in ihrer Personanbes-
chreibung. (see next page)

PAUL

Onkel Paul war Lokomotivführer bei der Reichsbahn in Press-ig, wohnte in Neukenroth. Sie hatten 3 Kinder: TRINA, wohnt in München, HANS, (der 'Dicke Onkel Hans'), wie ~~ihm~~ meine Kinder ihn nannten, wohnt in Kronach, am 'Kaulanger'. und die GRETEL, die im Kaufhaus KESTEL in der Bahnhofstraße in Kronach als Köchin angestellt war. Sie hat später den Witwer HANS REBHAN in Neukenroth geheiratet.

BABETTE

Tante "BABETT" hat den Lokomotivführer bei der Reichsbahn, HANS STADELMANN, geheiratet. Sie hatten eine Tochter, GUNDA, heute verheiratet mit einem Zollbeamten, MAX NOTHAS, wohnhaft in Kronach, Wächtersflur.

Sie waren zuerst bei Onkel Paul gewohnt, später sind sie nach Press-ig verzogen. Ich war mehrmals bei ihnen in Ferien.

NANNI

Tante NANNI HORN wohnte mit ihrer Familie in Welitsch, bei Pressig. Sie hatten eine kleine Landwirtschaft und während des Herbstes und des Winters waren sie alle mit "Larvenmache-n" beschäftigt. Ich selbst habe noch solche 'LARVEN' mit angefertigt, aus Spaß an der Freud!

Katharina Schnappauf

Gebor-en am 11. Februar 1890 - in Neukenroth

Gestorben am 2. Januar 1972 - in Kronach

Die kam von Neukenroth nach Kronach, wo sie als gelernte Köchin u.a. im Hause KÖNIG, Kaufhaus am Marktplatz, tätig war. Ihr höchstes Ziel war ein eigenes Haus und nach ihrer Heirat mit JOHANN SCHNAPPAUF erwarben sie das kleine erdgeschoßige Häuschen in der "Lindenstraße", das sie im Jahre 1928 zur jetzigen Form und Größe ausbauten.

Zielstrebig wie sie war, verstand sie es, ihre Familie zu gutem Ansehen in Kronach zu führen und war ihren beiden Buben PAUL u. HANS eine gute Mutter. Ihr Bemühen war es, die beiden zu rechtschaffenen Männern zu erziehen und ihnen durch gute Berufswahl den späteren Lebensweg zu ebnen. Sie war sehr sparsam und eifrig und scheute sich nicht, bei einem benachbarten Bauern bei der Heu- und Kartoffelernte zu helfen, um dadurch ein paar Mark dazu zu verdienen.

Durch ihre schon erwähnte Zielstrebigkeit und Sparsamkeit verhalf sie auch ihren beiden Enkelkindern MONIKA und PAUL zu eigenen Häusern: MONIKA erbte das Elternhaus in Kronach, durch dessen Verkauf sie sich in Coburg ein eigenes Haus erwerben konnte. Für PAUL wurde in Lichtenfels, Kornweg 4, Grund und Boden erworben und ein Zweifamilien-Wohnhaus erstellt.

Näheres über den Werdegang der beiden Häuser siehe bei den Personenbeschreibungen.

MARGARETHE

Sie war mit dem Metzger ^{JAKOB} HANS HOSS verheiratet und wohnte zuerst in Regensburg. Später sind sie nach Amerika ausgewandert. Sie hatten zwei Kinder: FERDY und GERDA(MARGE).

Die Amerika-Tante, wie wir sie nannten, hat uns nach dem Krieg 1945 öfters ein sogenanntes "CARE-PAKET" geschickt, als in Deutschland noch große Not war.

JAKOB HOSS, ihr Mann, starb infolge eines Herzinfarktes während einer Autofahrt, während ihr Sohn FERDY beim Angeln ertrank.

AGNES

Tante AGNES ZIPFEL wohnte auch in Neukenroth. Ich kann mich noch gut daran erinnern, daß ihr Mann sich mit Kanarien-Zucht beschäftigte. Während unseres Ferienaufenthaltes in Neukenroth waren wir öfters bei ihnen zu Besuch.

GEORG

Onkel GEORG PORZELT war Kriegsversehrter aus dem ersten Weltkrieg, er hatte ein Bein verloren und wurde deshalb am 'Bezirksamt/Landratsamt' angestellt. Er hatte 5 Kinder: GUNDA - FERDINAND - JOSEF - MARGA und Heinrich. Er starb an Wundstarrkrampf, weil sein Sohn Ferdinand ihn beim Schlachten einer Ziege in einen Finger schnitt und die Wunde nicht ärztlich behandelt wurde (Tetanus-Spritze).

THIS IS AN EXAMPLE OF
FAMILY TREE FROM HANS



